Bekanntmadjung.

Die Berfibung bes groben Unfugs nimmt, trot fcmerer Rriegsgelt, Not und Glenb, feiber auch in unferer Stadt in bebenklichem

Wie uns von verschlebenen vertrauenswürdigen Seiten mitgeteilt murbe und wie wir auch ichon felbft beobachteten, treiben fich, besonders in ben ftabtifden Unlagen und vor ben Lagaretten, abends eine gewiffe Welberklaffe herum und fprechen manuliche Betfonen, insbesondere Solbaten in ber fcamlofeften Welfe an. Wir haben gewiß nichts bagegen, wenn junge Leute nach

ihren Seierabenbftunben in Anftanb miteinanber ichergen; burch bas Benehmen biefer Welbspersonen aber wirb es anftanbigen Leuten gur Unmöglichkeit gemacht, fich, insbesonbers abends, in ben ftabtifden Unlagen aufauhalten.

Diefe fcamlofen Mabden find uns teils bekannt und murbe bie Schutymannichaft fowie Auffichtspersonen ftrenge angewiesen, baß, falls trog biefer Warnung, Berfonen auf Stragen ober Blagen öffentliches Mergernis erregen, folde bem Burgermeifter

Wir find feft überzeugt, daß bie Ginwohnerschaft gerne bereit ift, uns in biefer Angelegenheit gu unterftugen. Emmenbingen, ben 25. Mai 1915.

Das Bilegermeisteramt: | Vid Malle | 1976

Bekanntmadning.

Die Regelung bes Verkehrs mit Brotgetreibe und Mehl betr. Wir maden barauf aufmertfam, bag ber 4. Abichnitt bes

Brot- und Mehlheftes bor 31. Mai abzustempeln iff. Die Abstempelung ber Brot- und Dehlhefte findet bom 27. bis

29. Mai im Rathaufe, 2. Stod, Zimmer Mr. 2 flatt und gwar: Um 27. Diat (Donnerstag): Bur bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Gefchlechts=

namen Al bis mit B. Um 28. Mai (Freitag): Ilr bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Geschlechts.

namen S bis mit D. Am 29. Mai (Samstag): Bilr bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchflaben ber Gefchlechts-

namen B bis mit 3. Die verehrt. Ginwohnerschaft wird ersucht, mabrend ber oben fest-

gesehlen Zeiten ihre Brotheste abstempeln gu laffen und gugleich Menberungen (Familienzuwachs ober -Abgang) anzuzeigen. Inhaber von Brot- und Mehlheften, welche biefe bis 29. Mai

nicht abgestempelt haben, erhalten vom 31. Mai ab weder Brot Emmenbingen, ben 21. Mai 1915.

An Beiträgen gur Unterflühnng erblindeter Krieger gingen bis jest in der Gefchafteftelle ber Breisgauer Rachrichten ein: gingen dis jest in der Geschaftsstelle der Breisgauer Nachrichten ein: Direktor W. Afolio 10 Ml, Gr. Oberbaninspektor Sing 5 Ml., Post-sektetär Schulz 8 Mk., Buchhandlung Ommerborn 50 Mk., Karl Herr 10 Mk., Krl. Marie Sonntag 10 Mk., K. Eppin. Buchdruckereibesiker 10 Mk., Karl Ginther 20 Mk., Karl Sexauer, Mühle, Teningen 50 Mk., Krl. Marie Gerber 3 Mk., Hugo Günzburger, Zig-Fabrik, 10 Mk., Frl. Oltisse Gundwolf 5 Mk., Krl. Klara Gundwolf 5 Mk.

Farren-Verkauf. Die Gemeinde Buchholz hat einen setten



Inven Tax

Ungebote hierfür wollen ichriftlich bis Greibei unterschriebener Stelle eingereicht merben. Der Gemeindernt:

Sornecher, Bürgermeifter.

HEINRICH AN MANNHEIM Größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen

Patent - Selbsteinleger, Patent - Selbstbinder - Strohpressen ZUG~ . LOKOMOBILEN Zugtiere bestens zu empfehlen.

Kauft bei unseren Inserenten!



Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir die traurige Mitteilung, dass unser lieber guter Sohn, Bruder und Schwager

August Hambrecht

Tambour-Gefreiter im 1. bad. Grenadier-Regt. Nr. 109, 11. Komp. am 9. Mai schwer verwundet im Feldlazarett im Alter von 23 Jahren den Heldentod für's Vaterland gestorben ist und wurde er auf dem Friedhof in Lens zur letzten Ruhe gebettet.

Sexau, den 25. Mai 1915. Die tieltrauernden Hinterbliebenen: Familie Andr. Hambrecht, Gemeinderat Aug. Hambrecht, Bahnarbeiter.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Tode unserer nun in Gott ruhenden lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Simon geb. Ziegler

für die reiche Blumenspende und für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank; besonderen Dank den ehrw. kath, Krankenschwestern für die aufopfernde Pflege während der

EMMENDINGEN, den 25. Mai 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Robert Simon und Kinder.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Vaters und Grossvaters

Christian Bührer

sprechen wir unseren tielgefühltesten Dank aus; besonderen Dank dem Herrn Pfarrer Lamerdin für die vielen Besuche während seiner Krankheit und für die trostreichen Worte am Grabe und dem Kriegerverein Emmendingen für die letzte Ehrenerweisung, sowie sür die prompte Auszahlung des Sterbe-

WASSER, den 22, Mai 1915.



Schmerzei füllt machen wir die traurige Mitteilung, dass unser lieber, guter, unver-

gesslicher Sohn, Bruder und Neffe

Adolf Bührer

Reserve - Inf. - Regt. Nr. 240, 1. Komp. im Alter von 21% Jahren bei einem Sturmangriff am 13. Mai den Heldentod für's Vaterland gestorben ist.

WASSER, 25. Mai 1915.

In tiefster Trauer:

Familie Friedr. Bührer. Polizei Wilh. Bürklin.

Ginige Morgen

schönes Bergfutter

C. Al. Ringwalb, Billa Beimatblick.

Erstes Zahn- Atelier am Platze

> Dentist Emmendingen.

la. Selfenpulver Glaspapier 100 Bogen 90 Bfg. 1000 Bogen Mt. 6.50 Schmirgelleinen

Benjamin Beng

Keine Klage

Metalbetten an Brivate. Satalog frei!

Eifenmübelfabrit Guhl i. Th.

Stoffen. Refte f. Damen

billig gegen Kaffe. — Mufter frei. 1 Pat. Refte 20—80 Mt. b. Nachn, Sanbler und Wiederbertaufer gesicht.

Johannes Schulze, Greig i. 2

Bu Meinen, leicht ausführbaren

100 Briefmappen Ont möbliertes

mit je 10 Briefbogen und 10 Umschlägen Mt. 6. punschen usw. 100 Karten Mt. 1.20. Baul Rupps, Freubenftabt 39

Feldpoffschachteln ftelle ber Breisg. Rachr. in allen Größen 1705

ift zu verpachten. Unfertigung fcnell und billig. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

verbitrgt ben Inserenten burch feme bicht, Ber breitung in Stade und Dorf, in allen Bolte-ichichten ben guten und heimarbeiten werden sof. aller schichten ben guten und Anfragen mit Retourmarte an B. Ticheren Erfolg!

Silfsarbeiter

wird für ein Geschäft in Emmen-bingen gesucht. Gelernt. Schloffer ober Blechner bevorzugt. Die Stelle ift felbständig u. bauernb. bet guter Bezahlung.

Abreffe in ber Beichafisftelle er Breisg. Nadit. gu erfragen. Wegen bevorftehenber Ginbecufung meines mehrere Sahre in meinen Dienften ftebenben

Anhrinechtes

suche ich einen fleißigen, soliben Erfakmann

ber mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut ift, gegen bohen Lohn, gefunde Wohnung und gute Berpflegung. Gintritt mogichft schon am 1. Juni. Ich bin täglich vormittags von 7—12 Uhr au fprechen. Frit Rrafft, Schallftabt.

Geincht nif fofort einen foliben

Juhrknecht

welcher mit Bferben umgugeber

Fran &. Schindler, Marttplat, Emmendingen. Wegen Ginberufung wird ein tild.

Friseurgehilfe mit guten Bengniffen fofort gefucht. Gute Bezahlung jugefichert. Offerien find zu richten an C. Beim, Ausseher, Furtwangen.

Wohnung

Bimmer, Ruche, Bubehor u. Garten Bu erfragen in ber Wefchaftaftelle Schone geräumige

Wohnung

5 Zimmer, große Ruche, 2 Beran-ben, Reller, Gartenanteil, in freier Bage, ift fof. ob. fpat. ju bermieten. Bu erfragen in ber Beidaftselle ber Breisgauer Radrichten.

Bu vermieten Wohnnug mit 2 3immer nebft Bubehör fofort ober auf 1. Juli. 1726 1 Wohnung

2 3immer nebft großer Manfarbe und familichem Bubehör auf 1. Juli. Lammftrage 20.

Bimmer mit 1 ober 2 Betten, ebenfo ein Arbeiterzimmer t ber Markgrafenstraße auf . Jung billig gu vermieten. Bu erfragen in ber Befchafts-

on unferem Baumfelb im Berg W. Reichelt.

KeinePfändungen jum aufarbeiten, fägen und spalten wird übernommen. 1715 Abreffe in ber Beichäftsitelle Kein Konkurs ber Breisg. Nachr. zu erfragen.

Beleihungen, Bergleiche, Attorde mit Auszahlung der Gläubiger im wohlt berstandenen Interesse der Beteiligten, (Aufragen mit 20 Afg. Nüchparto). Finanzierungsgesch. Alfr. Danier, Enhr (Baden), Kasserstraße 70. werden fauber gefloche und repariert. 1644 Abressen nimmt ent gegen die Geschäftsstell der Breisg. Nachr. Abreffen nimmt entgegen bie Beidaftaftelle

Der große Sieg in Mittelgalizien. — Blänkeleien an ber italienischen Grenze. MIB. Wien, 25. Mai. (Nichtamtich.) Umtlich

BETTIGOMETA STANTIMENT Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilaget

Amflides Berkundigungsblatt des Amisbegirks Emmendingen nud ber Amingerichisbesirhe Emmendingen und Bensingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Eftenheim, Balbkirch und am Raiferfluft.

Mochen-Feilagen: Amtliches Berklindigungsblait des Amts-bezirks Emmendingen (Amtsgerichtsbezirke Enimendingen und Kenzingen) Ratgeber des Landmanns (Afeltig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (Beltig m. Bilbern),

Monata-Beilage? Der Wein- und Obfibau im babifch. Oberland, besonbers für bas Markgräfterland u. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

50. Jahrgang

Großer Sieg der Derhündeten in Galizien.

Emmendingen, Mittwody, 26. Mai 1915.

Ericeint tagt. mit Unenahme ber Conn. n. Feiertage.

Sezugspreis: burch bie Post frei ins Haus Mf. 2.— bas Bierteljahr. burch bie Austräger frei ins Haus 65 Pfg. ben Monat.

Anzeigenpreis:
bie einspalt, Kleinzeile ober beren Raum 15 Pfg., bet biterer Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Restlametell die Belle 40 Pfg. Bel Playvorschrift 20% Buschlag. Bellagengebilde das Tausend 6 Mt.

Mr. 121.

WIB. Großes Sauptquartier, 25. Mai. Westlicher Kriegsschauplag:

Relegramm-Abreffes Dolter, Emmenbingen.

Ebang: Quatember)

In Rlandern fetsten wir unfere Un- lorene Terrain zurudzuerobern versuchte, wurde überall gegriffe in Richtung Ppern fort, erstürmten worsen, verlor an 21 000 Gesangene, 39 Geschüße und über 40 vie Blantinghe-Ferme, das Schloß nördl. Die Armeen Puhallo und Böhm-Ermolli, die sillow, seine Basse gefordert und erhalten habe. Damit sind Bieltje, die Bellewaarde-Ferme und östlich Przempsl vorstosjen, haben unter erbitterten Kamp- zunächst nur die diplomatischen Beziehungen zwi. näherten und Horien Bamps Bei diesen Kämps nieder und den Gegner gegen die Blontax schiefen Deutschland und Jtalien abgebrochen, eine Arlegsettlasseichen und Gerung bedeutet dieser Abbruch zunächst nicht. Die italienische ganzen Front fortgesett. Die sonstige Lage auf dem nordöste Regierung läßt vielmehr verlauten, daß ihrerseits eine Ariegsschauplat hat sich nicht geändert.

Im Sil dwesten sind an der Tiroler und Kärnter kount.

Im Sil dwesten sind an der Tiroler und Kärnter kount.

Chapelle und Givenchy, nördlich ber Lo- fächlich Alpiner, über die Grenze vorgedrungen. Wo sie auf rettohöhe wurden feindliche Teilangriffe neum. blutig abgewiesen. Bei Renville kamen in dem Graben bereitgestellte Sturmtrupven bes Feindes durch unfer Artillerie-

fener nicht zur Entwicklung. Sin Combrai wurden durch ben Bombentunrf cines franzöfischen Fliegers beim wie diejenige, die fich am San entwidelt. Aller Borausficht Berlassen des Gottesdienstes 5 Franzosen nach bleibt das Ergebnis während einiger Tage noch ungewiß. Bon 35 Armeeforps, welche auf 40 erhöht werden sollen, ents getotet und 12 Franzosen schwer verlett. fällt ein Teil auf die Tätigkeit vor Brzemysl, mährend 17 mit Bei St. Quentin fchoffen wir einen feind- ben Operationen gegen Lemberg sowie auf bem außerften Blulichen Flieger herunter.

Destlicher Kriegsschanplag:

Amiere Truppen gegenüber starken russischen gefangene Russen erzählen, die Russen begannen langsam mit der Räumung von Lemberg. Das Hampiquartier mit Mitolai Mitolaje- witsch habe bereits im geheimen Lemberg verlassen. 2240 Mann wurden gefangen genommen und Der Krieg Gesterreich-Ungarns mit Italien. 5 Maschinengewehre erbentet. Weiter süd- Etting Orstetzeiten genguend mit Eine lich scheiterten größere, teilweise sehr heftige russische Angrisse aus der Richtung Eiragola Flottenaktion warf ein österreichischer Flieger 14 Bom

Madrensen hat gestern nördlich von Przemyst des "Novara" betragen 4 Mann Tote und 8 Mann Die Offenfine erneut aufgenommen. Der Berwundete. Die Verluste ber Italiener find 10 bis Augriff fillete mirder zu einem vollen Gr- 20 mal schwerer. Aucona wurde vom Gros ber Band genommen. Bisher fielen 153 Offi- mandant und die Offiziere, wurden gefangen genommen. zieve und über 21 000 Mann als Gefangene, 89 Geschübe, darunter 9 schwere, und mindestens 40 Malchinengewehre den verbündeten Truppen in die Sinde.

Werluffe.

Dom öfflichen Kriegsichanplab.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht

perlautbart vom 25. Mai, mittags:

ericht der Obersien Heeresieltung. an ber ganzen Front von Sientawa bis zum oberen belästigt. Die Fahrt verlief zwischenfallos. On i elt r itarte ruffifche Rrafte an. Die Urmee bes Generaloberften v. Dadenien, in beren Berband bas öfterreichifch= ungarische 6. Korps fämpft, hat Radyumo genommen und ift öftlich und füboftlich biefer Stadt gegen ben San vorge-

Maidinengewehre.

Siidlich Alrmentieres, zwischen Neuves Grenze da und dort kleinere seindliche Abteilungen, haupt-

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Soefer, Felomaricall=Leutnant

Die Riefenichlacht am Can. Berlin, 25. Mai. Die "Tägliche Rundschau" erfährt aus Paris: Meldungen aus Petersburg besagen, daß man in Eu-ropa noch nie eine so gewaltige Schlacht gesehen habe, Zürich: Ueber Lugano von Reisenden mitgebrachte Num-

Die Ruffen rammen Lemberg?

Berlin, 25. Mai. Rach einer Melbung ber Morgenblatte An der Dubiffa öftlich Roffienie griffen aus Muncaos melbet Mg Eft: Bon Truppen ber Armee Linfinger empfindlichen Berluften über den Iluft. In Bergamo tam es zu einer Meu-

WTB. Wien, 25. Mai. (Amtlich.) Bei ber nuter großen blutigen Verlusten für den ben auf Lenedig nieder. Im Arfenal entstand ein Wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havenal entstand ein Berfährt, einen großen Um fang angenommen. Kavallerie Brand. Gin Zerstörer wurde stark beschädigt. Bei miste aufgeboten werden, um die Ordnung wieder herzustellen. Von Versiche Versichen von der Frenzer "Pobara" bei Vernee des Generalobersten von den Torpedoboot beteiligt waren. Die Verlusse hat aestern nördlich von Arrenter in Lurin als Protest gegen den Krieg abhalten wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie Freihenblatt" aus dem Havallerie Freihenblatten wollen, hat, wie das "Hamburger Fremdenblatt" aus dem Havallerie Freihenblatt" aus dem Havallerie Freihenblatt" aus dem Havallerie Freihenblatt" aus dem Havallerie Freihenblatt" aus dem Havallerie Freihenblatten Freihenbla Folg. Die stark befestigten Orte Drohpjam, Flotte beschossen. Bedentende Zerstörungen wurden ist gänzlich eingestellt und sinder die gönzlich eingestellt und sinder nicht mehr statte. Es werden daher seinersei Possenden der Länder nicht mehr statten mehr angenommen, bereits vorliegende oder durch die lienische Berstörer "Turbine" lahungeschossen und er Brieffasten zur Abseichen Gendungen werden an die Ichinsche Berstörer "Turbine" lahungeschossen und er Brieffasten zur Abseichen. — Der private Telegraphen und Fernscher Frieder frieden ist ebenfalls eingestellt.

Abreise des Fürsten Billow.

Fürst en Bülow von Rom ging gestern um 9.302thr abends Schwester" in den Kampf gegen die Barbarei als ein neues Pfand ohne jeden Zwischenfall vor sich. Der Sonderzug bestand aus bes endglittigen Sieges. Die Ruffen erlitten außergewöhnlich hohr einem Salonwagen, Speisewagen, Schlaswagen und mehreren Wagen 1. und 2. Klasse. Mit demselben Zuge, mit dem das Fürftenpaar Bulom abfuhr, ift auch ber preugif che Geber beutschen Mission beim Batifan nachlugano verlegt wurde, sich Italien an ben Operationen gegen die Darbanellen borläufig während die Kiftion aufrecht erhalten mird, als perbleibe die mit 40,000 Mann auf Ceiten ter Dreiberbandsmächte beteiligen

> bayerischen Gesandten am Quirinal, von der Tann, zur meer verwendet werden. Die Unterseebote wilrden wahrscheinlich Verfügung stand, auch der bayerische Gesandte am Batikan, den Kriegshafen Pola angreifen. Ferner erfährt das Blatt, daß Baron Nitter, ab. Das Benehmen der italienischen Bevöl- italienische Truppen in Montenegro, zwecks Eroberung von Cattaro terung sowohl auf der Fahrt zum Bahnhof, wie bei der Ab- und Verstärtung der montenegrinischen Front gegen Balmatien ges saute des Juges, war must er gültig. Keiner der mehr als landet werden wurden

In Mittelgaligien greifen die verbundeten Armeen 150 Deutschen, Die mit den beiben Bugen mitreiften. wurde

Bollati verlanat feine Baffe.

Italien beabfichtigt feine Kriegsertlärung an Deutschland. Berlin, 25. Mai. Der italienische Botichafter Bollati

hat, bem "Lokalanzeiger" zufolge, heute nachmittag im Ausdrungen. Der Feind, ber burch gahlreiche Angriffe bas vers martigen Amt feine Paffe verlangt, bie ihm alsbalb zugestellt wurden. Um halb 1 Uhr war ihm aus Rom die tele graphische Aufforderung zu diesem Schritt zugegangen, ber ba mit begründet murde, bag ber beutsche Botschafter, Fürst von fen Raum gewonnen und ben Gegner gegen die Blonia- ichen Deutschland und Italien abgebrochen, eine Kriegserkla-

Berlin, 22. Mai. Die "Tägliche Rundschau" berichtet aus unsere Stellungen stiegen und angeschossen wurden, tehrten Wien: Das "Bolfsblatt" berichtet aus Lugano: Aus Mailand geflüchtete Berichterstatter erzählen, daß infolge fort. dauernder Unruhen zwischen den eingezogenen Reservisten und den Kriegshetzern und infolge der Saltung ber Mailander Garnison fizilianisches Militar jur Aufrechterhaltung ber Ordnung am Mittwoch in Mailand

mern bes Mailander "Avanti" bringen spaltenlange Berichte über die Rundgebungen der italienischen Arbeiterschaft gegen ben Krieg. Bei ben Rundgebungen in Mailand am letten Sonntag und Dienstag gab es banach 3 Tote und über 150 Berwundete. Der "Avanti" zählt 180 größere Städte Italiens auf, in denen Kundgebungen ber

Arbeiterschaft gegen die Interventionisten stattfanden, Die "Rriegsstimmung" im italienischen Scer.

Berlin, 22. Mai. Comeiger Blatter melben aus Chiaffo, wie e Tagl. Rundichau aus Genf erfahrt: In Berona, Bergamo und Monga ift es zu schweren Ausschreitungen ber eingerlickten Referviften cefommen. In Monga Schloffen fich die Referviften bem Arbeiterumgug an und durchzogen mit Schmährufen gegen bie Relerei bon iber 600 Referbiften, die gegen ben Krieg Rundgebungen beranftalteten und fich weigerten, in die Raferne einzuritden.

Generalstreif und Tumulte in Turin.

Berlin, 25. Mai. Der Generalstreit, ben bie Sozialdemokraten in Turin als Protest gegen den Krieg abhalten

Ginftellung bes Poft- und Telegraphenvertehrs mit Italien. Berlin. 25. Mai. Der Staatsfelretar bes Reichspollamtes aibt

olgendes bekannt: Der Posiverfehr zwischen Deutschland und Italien Absender zurfichgegeben. — Der private Telegraphen- und Fernsprechverkehr nach und von Italien ift ebenfalls eingestellt.

Der Rampf "gegen bie Barbaren".

WIB. Paris, 24. Mai. (Richtamil.) (Meloung ber Agence Dabas.) In einem Telegramm an die Generale Joffre und Gou-BIB. Lugano, 25. Mai. (Nichtamtlich.) Die Abreise des raud begrifft ber Kriegswinister das Gingreisen unserer "lateinischen

Die Berwendung ber italienischen Streitfrafte.

Berlin, 25. Mai. Nach einer Drahtnachricht ber Boffifchen andte am Batitan abgereift, ba bie Gefchaftsführung Reitung aus Alhen erfahrt Seflia aus angeblich guter Quelle, bas wird und auch einen tleinen Teil feiner Flotte ftellen werbe. Die Währenddessen reifte in einem zweiten Sonderzug, ber tem übrige italienifche Flotte werde zwischen ber Adria und bem MittelAmerika alie Selfer unferme Feinbe.

Berlin, 25. Rat. In Remporter Finangfreifen wird, laut fnem Telegramm bes "Berliner Borfen-Courter" von bort. Nachfolger genannt. hauptet daß Newnorfer Banthäuser ber ita-Tienischen Regierung einen Krebit von 90 Mil-Etonen Dollars eingeräumt haben, für ben Frant Jeich die Garantie Abernommen hat. Der Schritt foll Jinanzierung von Heerestieferungen für Italien

Von den Kämpfen zur See.

Der Unterfeebootsfrieg.

beutschen Unterfeebootes auf 2000 Bitri. erhobt.

Die Türkei gegen den Dreiverband.

Gin beitifches Linieniciff gefunten.

MIB. Ronftantinopel, 25. Mai. (Richtamtlich.) Das britifche Linienschiff "Triumph" ift heute nachmittag im Bolf von Saros torpediert worden und gefunten.

Fahre 1903, Tonnengehalt 12 000, 20 Seemeilen Geschwindig- Lissabon antern zu lassen, als Unruhen befürchtet werden.

Das ruffifche Pangeridiff "Panteleimon" verfentt. Die Tat eines türfijden Unterscebootes.

sicht vom Berluft bes Pangerschiffes ber russischen Flotte im Bimenta be Castro bas Land nicht in ben Krieg siltrzen wollte. tien rechnen. Schwarzen Meer, "Banteleimon", war bis jest nur aus Oberft Carreo Barofto, ber fich in Lamego gum Prafibenten aus-

sine Wasserverbrangung von 12 800 Tonnen, eine Geschwindig- britische Gesandischaft Tag und Racht bon ber republikanischen Garbe feit von nur 16 Seemeilen bei 10 600 indizierten Bferbefraften. gefolit werben miffe. Ausgerüstet war ber "Banteleimon" mit 4 Geschützen von 80,5 Bentimeter, 16 von 15 Bentimeter, 12 von 4,7 Bentimeter, & von 3,7 Bentimeter Kaliber und 2 Untermaffer=Torpedos rohren. Die Besatung betrug 741 Mann. Demnach hat bas Schiff, da im ganzen 1400 Mann ertrunken sind, etwa 700Mann Soldaten an Bord gehabt. Der "Panteleimon" hieß vorher Rnjäs Potemtin Tavfischesti" und wurde burch bie Meuterei feiner Mannschaft bekannt, die ichließlich bas Schiff in ben rumanischen Safen Conftanza steuerte, wo fie an Land ging und fich ber Bestrafung entzog, bis auf ben Anstifter ber Meuterei, Bolter zur allgemeinen Berlautbarung zu bringen. ben Leutnant Schmidt, ber nach Rufland zurücksehrte und ercoffen wurde, während Rumanien bas Schiff an Rugland

Die Feinbe bisher 50 000 Mann verloren?

WIB. Ronftantinopel, 29. Mai. (Nichtamtlich.) Nach schlichen Informationen wurde die Zahl der an ben Dardas ist vom Königreich Italien an seinem Berbündeten begangen das Binden des Schler. Unter solchen Berhältnissen bedeutet worden. Nach einem Bündnis von mehr als 30jähriger Dauer, Opferung der Lebensinteressen Rumäniens für ein fremdes während dessensinteressen Rumäniens für ein fremdes in ungeglichter Riste autsellen Ausschlaften Riste autsellen Lebensinteressen Rumäniens für ein fremdes Interesse. pefähr 90 000 Mann gebracht. Diese Zahl ist aber durch die sin ungeahnter Blüte entfalten konnte, hat uns Italien in der Erlittenen Verluste an Gefalsenen Rermundeten Gefangenen Sturde der Gefahr verlassen und ist mit sliegenden Jahnen krlittenen Berluste an Gefallenen, Berwundeten, Gesangenen in das Lager unserer Feinde übergegangen. Wir haben Itasied Kranken gegenwärtig auf kaum 40 000 gesunken, die noch lien nicht bedracht und sein Anschen nicht geschmäsert. Mir mmer in den Abschnitten von Gedbil-Bahr und Ari Burnu

Naren Einblid gewähren. Unsere Gegner bagegen machen aus gegen Siden hin die Grenzen ber Monarchie erfolgreich den Hinterbliebenen besassen werden, zusammengesaßt: Preus werteid igen werden. Ich grüße meine kampsbewährten, sische Auszeichnungen: Orden Pour se Merite, Eisernes Kreuz der Monarchie erfolgreich den Hinterbliebenen besassen werden. Ich grüße meine kampsbewährten, sische Auszeichnungen: Orden Pour se Merite, Eisernes Kreuz der Monarchie erfolgreich den Hinterbliebenen besassen der Monarchie erfolgreich der Hinterbliebenen besassen der Monarchie erfolgen der Hinterbliebenen besassen der Monarchie erfolgen der Hinterbliebenen besassen der Monarchie erfolgen der Hinterbliebenen besassen der Hinterbliebenen besassen der Hinterbliebenen besassen der Hinterbliebenen der Hinterbliebenen besassen der Hinterbliebenen der Hinterbliebenen besassen der Hinterbliebenen der Hinterbliebe Offiziere und 530 000 Mann, in Desterreich-Ungarn 1900 Offi- Sache in seine gnädige Obhut nehmen möge. Mann. Dazu tommen noch minbestens 140 000 Mann aus ben etigen Rämpfen, die von ben Beimatsbehörden noch nicht Abernommen sind, sodaß die Bahl "einer Million" bereits über=

Aus dem Ausland.

General d'Amade in Baris.

Die englische Rabinettstriffs.

teten will, liegt in ber bringenden Rotwendigkeit, Gren zu helfen. ben wir uns, im Bertrauen auf unsere nicht nieberzuringende einer Bitte an die verehrliche Rundichaft, welcher auch an bie

indi Scholltand vermfache bas Gerücht, bag er nicht mehr in big bruchigen Aufterfie fu wenden wiffen, - Die Alitter ftelles Abmiralität zurilckehren werbe. Sir henry Jackson werbe als übereinstimmend fest bag bie Note Defterreich = Un.

Die Gifenbahnkataltrophe in England.

Unsere U-Boote im Mittelmeer.

Die "Daily Mail" melbet die Explosion eines Güters des Saut werde. So erhebe sich aus den stürmischen Ereignissen dahn. Der Zug transportierte Oese und Alsohole (wahrscheins der Türbissen des Frage! Dieses Problem seines der reits der Nuf nach Beseicht und Nerden der Südoste der Kut werde. So erhebe sich aus den stürmischen Ereignissen dehn. Der Zug transportierte Oese und Alsohole (wahrscheins der Türbissen des Frage! Dieses Problem seines der Türbissen der Kut werde. So erhebe sich aus den stürmischen Ereignissen der Türbissen der Kut werde. So erhebe sich aus den stürmischen Schlich der Südoste worden.

Die "Daily Mail" melbet die Explosion eines Güter — der Nuf nach Beseicht werde. So erhebe sich aus den stürmischen Gereichten der Vollagen der Vollagen

Reue Unruhen in Bortugal.

England ber Unruheftifter in Boringal.

BEB. Roln, 23. Mai. Die Roln. 3tg. meldet aus Madrib: Das Linienschiff "Panteleimon" war im Jahre 1900 auf nehme taglich die Erregung gegen England ju und die Snirfffung

Das Manifest Kaiser Franz Josefs.

Der Wortlaut. WIB. Wien, 23. Mai. (Nichtamtlich.) Eine Extra-Aus-

Lieber Graf Stürgth!

Frang Josef. An meine Bölter!

Der Rönig von Stalien hat mir ben Rrieg erflärt. Gin Treubruch, beffengleichen bie Geschichte nicht fennt, lien nicht bebroht und fein Unfehen nicht geschmälert. Wir haben seine Chre und seine Interessen nicht angetastet. Wir haben unserer Bundnispflicht stets treu entsprochen und ihm Wien, am 23. Mai 1915.

Frang Josef. Stürgth.

Die Stimmung in Ocherreich-Ungarn.

WIB. Wien, 22. Mai. Das "Frembenblatt" schreibt: Die dienstordens verliehene Verdienstärenz vom Zähringer Löwen. Entscheibung Italiens ist für ben Rrieg ge= fallen! Desterreich-Ungarn wollte ben Bruch mit Stalien vermeiben, beffen Ansprüche barauf berechnet waren, nicht angenommen werben zu können. Ohne außeres Beichen von Er- Nachbrud unferer Original-Morrespondengen ift nur un ausbrudlicher regung trug bie Bepolferung ber Monarchie benAusbruch einer WDB. Paris, 25. Mai. (Nichtamtlich.) General b'Amade heftigen Agitation in Italien. Nur im Stillen hörte man, wie WED. Paris, 25. Mai. (Nichtamilich.) General b'Amade tief es sie traf, daß in dem ungeheuren Kampf, den wir und be kamp fung im Kriegsminister Millerand Deutschland auszusechten gezwungen sind, das Schwert viel. in Augustenberg eine für die Rebbauern hochwichtige Abhandlung leicht zur Abwehr auch bes einstigen Berbundeten wird ge- geschrieben, auf beren Abbrud in ber morgigen Rummer wir die braucht werben milfen. Runmehr, ba man in Rom, um uns Landwirte unferes Leferfreises heute ichon aufmertsam machen wollen. WTB. London, 24. Mai. (Nichtamilich). Die "Almes" Land, barunter sogar stamplen: Die Ursache, daß Lord Lansdowne in die Regierung ets über Wort und Unterschrift schamsos jubelnd hinweggeht, wers leute und Gewerbetreibender Emmendingens" wendet sich mit

garns an Italien, trot ber ffrengen Gemeffenheit in be Form, bie ich merfte Antlage bilbet, die je gegen bie Re Bondon, 25. Mai. Die englischen Blätter bezeichnen namentflären, die Geschichte werde mit unerbittlicher Gerechtigseit die Bondon, 25. Mai. Die englischen Blätter bezeichnen namentlich das Eisenbahnunglück bei Greina Green als
das größte, das der europäische Kontinent jemals gesehen habe.
Es scheint, daß drei Eisenbahnzüge dabei verbrannten, und zwar ein Zug, der 500 Mann schottische
Truppen transportierte, ferner ein Lokalzug und dann der
Schlasmagen-Express von Euston nach Glasgow. Die Zahl der
Toten beträgt nach den jezigen Feststellungen bereits über 160
und die der Nermundeten ungefähr 200. Fast alle Getöteten und die der Bermundeten ungefähr 200. Fast alle Getöteten einer zweiten Beraubung vor, indem in Italien bes Berwundeten sind Soldaten. 8 Offiziere sind getötet worden. reits der Ruf nach Beseitigung des Garantiegesets.

Die Anklung Rumäniens.

Berlin, 25. Mai. Parifer Melbungen bestätigen, wie die Rugland würde mit Sicherheit das freie Rumanien gus "Deutsche Tageszeitung" aus Genf hört, den neuerlichen Aus- nächst in einen Basallenstaat u. dann in einfache moskowitische bruch von Revolten in Portugal. Die Unruhen be- Couvernements verwandeln. Selbst unsere franko- und russos gannen in der Garnison von Aveiro, wo die Royalisten er- philen Patrioten, die Gelegenheits- und Reisediplomaten, die folgreich Propaganda im Offiziertorps machten. Lissabon Professoren aller Dissiplinen haben ein sicheres Heilmittel für erlebte abermals ein Bombardement der Kasernen, Die russische Gefahr gefunden; es sind dies die verschiedenen wobei ber Straßenkampf im nördlichen Biertel einsetzte. "Garantien". Wir wollen von der Tatsache absehen, die (Das britische Linienschiff "Triumph" stammt aus bem Entschluß verkundet haben, den Kreuzer "Chana" so lange vor gegeben wurden. Aber untersuchen wir, welche "Garans unsere Regierung in einem Artifel ber "Independance Routien" mir gegen bie Eroberungssucht bes Mostowiteriums has ben mußten; bie einzige, wirksame Garantie ift eine möglichft gründliche Besiegung. Alle übrigen Garantien, die Dem Corres Cspagnol zufolge find die letten Unruhen in Porlugal wir von ben Berbundeten Ruglands verlangen, sind Quarg-BEB. Konstantinopel, 25. Mai. (Richtamtlich.) Die Rach- von England angestiftet worden, weil ber Prasident und General Rur volltommen naive Gemüter können auf berartige Garan-

Auch die Gerben hatten "Garantien" von feiten bes Dreis musländischen Telegrammen bekannt geworden. Run erst wird rufen ließ, und ber bemokralische Filhrer Affonso Costa sollen ganz verbands, und trot alledem wurden sie ohne irgendwelche Scheu hier amtlich mitgeteilt, daß das Panzerschiff von einem tilr. in der Hand Englands sein. Die augenblickliche Regierung besitzt geopfert. Auch Rumänien hatte im Jahre 1877 "Garantien" Fischer ber Martentier Die Tür- unwiderlegliche Beweise dafür, daß alle revolutionären Fäben nach und wurde in elender Weise beraubt u. betrogen. Kann irgends tei hat bisher das Borhandensein des Unterseebootes, solange einer auswärtigen Gesandlichast laufen. Sie hat daher schon die ein verständiger Mensch sich vorstellen, daß England und ein verftändiger Mensch sich vorstellen, daß England und ein verständiger Mensch sich vorstellen, daß England und Ergebnis seiner Tätigkeit bekannt war, verheimlicht. Absehung des beireffenden Bertreters verlangt. In ganz Poringal bunbete Aufland Rrieg führen murben, wenn biefes es für ans ber Staatswerft in Nikolajew vom Stapel gelaufen. Es hatte bes Bolles und bes heeres sei auf bas höchste gestiegen, sodaß die gezeigt halten sollte, die "Carantien" zu verleten? Wenn sie bie Wahl haben, zwischen ben Intereffen bes mächtigen und fiene reichen und befreundeten Rufland und zwifden den Befcmerben bes "Balfanzwergs" Rumanien (bas Wort stammt vom frangösischen Demofraten Berve), werben bie Berbunbefen bes großen und heiligen Rugland felbftverftanblich bem letteren den Borzug geben.

Gegen die Todesgefahr, die bas rumanische Boll von seiten gabe ber "Wiener Zeitung" veröffentlicht folgendes Aller = Ruflands bedroht, gibt es nur eine einzige Garantie: daß mir durch unfer aftives wirtsames Eingreifen eine tatfüchliche Lage, ein berartiges Gleichgewicht herbeifuhe Ich beauftrage Sie, das angeschlossene Manifest an meine fen, nicht imstande sein sollte, es zu tun. Und dieses Gleichs gewicht, biefe Sachlage fann nur burch bie Beibehaltung eines foberaliftifchen Defterreich-Ungarn und burch eine gründliche endgültige Bernichtung des unterdrückten nationalistischen Ruffe land herbeigeführt merden. Jede andere aufere Bolitit, jede Jago nach Garantien find nato und gefährliche Schimaren, find

Die Nückgabe von Kriegoanszeichnungen an Angehörige gefallener Soldaten.

oc. Karloruhe, 24. Mai. Wie befannt, hat ber Raifer ans Souffice Meldingen.

Souffice Falsche Berlustzissern.

WIB. Berlin, 23. Mai. Aus dem Großen Hauptquartier mahe gingen. Aber Italiens Begehrlickeit, das den Moment nügen zu sollen glaubt, war nicht zu stillen. Und so muß Erben Berdienstfreuz vom Zähringer Löwen den gesehslichen seit den Norden siefach in einer gerades sur sinnsosen Weise übertrieben. Es werden Verlustzissen Benden gigantischen gigantischen Most in zehnmonatigem gigantischen Most in zehnmonatigen gigantischen verlen bezo no ers war nicht zu stillen. Und so muß Erben des mittärischen Karl Friedrichs-Verdens vers nichen Geschichstreuz vom Zähringer Löwen den gesehslichen Gerben des mit dem Orden Ausgezeichneten unentgestlich übers sach sinnsosen Weise übertrieben. Es werden Verlustzissen gigantischen Most in zehnmonatigen gigantischen Most in einer bei den Notariaten aus

heimnis, die Scheu vor der Wahrheit ist zu groß. In Rußland siegerprobten Truppen, vertraue auf sie und ihre Führer, ver- 1. und 2. Klasse, alle Orden mit Schwertern quer durch das Mittelschild alle Orden ohne Schwerter am weiken Bande mit B. wird verbreitet, die russischen Gesamtverluste betrügen traue auf meine Bölker, beren beispiellosem Opfermute mein Mittelschild, alle Orden ohne Schwerter am weißen Bande mit son 000 Mann In Mahrhait hafinden fich alle auf meine Bölker, beren beispiellosem Opfermute mein schwarzer Einfallung Misitärperdiensiffens Militärebrens hur rund 500 000 Mann. In Wahrheit befinden sich allein an in nigster väterlicher Dant gebührt. Den Allmäche Schongenen in Dautschand Eggel in nigster väterlicher Dant gebührt. Den Allmäche Schongenen in Dautschand Eggel in nigster väterlicher Dant gebührt. Den Allmäche Ichwarzer Einfassung, Militärverdienstreuz, Militärehrens m Listen geführten russischen Gefangenen in Deutschland 5261 tigen bitte ich, daß er unsere Fahnen segnen und unsere gerechte deichen 1. und 2. Klasse, allgemeine Chrenzeichen am Bande wit einem long in Oosterreich-Ungern 1000 Offiziere und 530 000 Monn in Oosterreich-Ungern 1000 Offiziere und 530 not mit einem longen in der Mitte des meise mit einem schmalen schwarzen Streifen in der Mitte des weis Ben Streifens und die an wirkliche Kombattanten verliehene Sohenzollerniche Denkmunge mit ber Umidrift: "Geinen bis in den Tod getreuen Kriegern". Badische Auszeichnungen: Milis tarifcher Rarl Friedrich-Berdienstorben, alle Orben mitSchmer.

> Ans dem Breisgan und Umgebung. Quellenangabe "Breisg. Nachr." gefiatter

Die Jeit sei gekommen, daß Gren gelegenische Ruhe haben und Zähigkeit, auf unsern tapfern Berblindeten, auf die stahlblanke ser Stelle Ausdruck verlieben sei. Neben einem großen Teil der Arbeit im Auswärligen Ind auch beinahe samtliche eingearbeitete onen qualiffgierten Verfielen Berfielen Berfielen geschichtliche Mission auch gegen ben Nebersall bes bundes hilssträste zur Fahne einberusen und wird das Publikum ges

peren, wes ver den Einkaufen geft, verlichtigen zu wollen. berftand leiften; bald wurden bie Ruffen in Berlin einziehen In Anbetracht eben ber geringeren Bahl Angestellter wolle die und die Friedensbedingungen werbe bann Frankreich stellen Rundichaft thre Gintaufe nach Möglichkeit felbit vornehmen Elfaß-Lothringen werde wieder französisch, Deutschland milfe und von Mufter- und Auswahlsendungen absehen. Ferner wolle die 5 Milliarben Franken wieder gurudbezahlen und noch bazu bie hiefige Cinwohnerschaft mit Rudficht auf Die Landfundschaft ben Bins von 1871 bis heute. - In Geographie, Geschichte und thre Einkäufe nicht am Freitag vormittag und Sonntag nach= Literatur find auch die sogenannten gebilbeten Franzosen wenig mittag vornehmen; auch follten wenigstens fleinere Batetien bewandert. Elegante Rorperbewegungen, feine Rebensarten möglichst selbst mitgenommen ober abholen gelaffen werben, und absprechende Reben über Religion und Rirche find be jebenfalls aber follte für bie Bustellung berfelben teine be- ihnen Bitbung. Sie felbst halten sich heute noch für die "groß timmte Zeit vorgeschrieben werden. Wir hoffen gern, daß die Nation", mahrend ein großer Teil ihres Bolles entweder keine Bevolkerung in Stadt und Land biefen berechtigten Bunfchen ober nur eine geringe Bergenshildung befigt. Seute noch zeigt Rechnung trägt und auf biese Beise Beit und Mühe sparen sich ein großer Teil ber weiblichen Bevölterung, wie sie Schiller hilft, benn auch dieses gehört zum völligen Durchhalten in bem in feinem "Lied von ber Glode" geschilbert hat: "Da werben uns aufaczwungenen Berteidigungsfrieg.

§ Emmenbingen, 26. Mai. Bon bem Berfonal ber Großb. Beil- und Pflegeanstalt hat der Rnecht Johann Armbruft er ben Firma Georg Strohm, Zigarrenfabrit dahier, entschlossen, helbentob auf bem Felbe ber Ghre erlitten. Much feiner wird in angesichts ber steigenden Lebensmittelpreise ihren Arbeitern

ber Aufnahme der Bestände an Reis betraut war, macht freundliches Entgegenkommen von der Arbeiterschaft freudigst ben einschlägigen Sandel noch gang besonders auf den Art. 2 begrußt. ber bundesrätlichen Berordnung vom 22. April 1915 aufmert- r. Denzlingen, 27. Mai. Abermals hat die rauhe Sand werden aus dem Rachlaß ber Marie Riefer Privat im Empfang ber ihr eingereichten Bestandsanzeige auch die be- Er fiel in Ausübung seines Berufes bei Mekeral im Elfaft. treffende Aufforderung tatfächlich ergeben laffen. Ift lettere perboten find auch rechtsgeschäftliche Berfügungen über Die florben ift. Ehre feinem Andenken. Ware. Die Zentral-Gintaufsgesollschaft hat dem Aufgeforder- & Kollnan, 25. Mai. Wiederum haben 2 hiefige Krieger ben lauf ber Frist erlischt bie Wirkung ber Aufforderung, Mofel und Maas. soweit die Uebernahme nicht verlangt ist. Die angemeldeten Mengen find also in diefem Falle jum Bertehr freigegeben. erfreute sich einer großen Beteiligung und nahm einen er-Bekanntlich find Mengen von insgesamt weniger als zwei hebenden Berlauf. herr Pfarrer Rube = Untersimonswald Doppelgentnern von ben betreffenden Berfügungen überhaupt hielt bas Amt, Berr Pfarrer Mugle von Oberwinden bie nicht berührt.

Landwirtichaftstammer teilt uns mit, daß die Militarverwal- war bald ausverkauft. tung gerne ihren Pferdebedarf durch unmittelbar frei=1 welche friegsbrauchbare Pferde besitzen und abgeben möchten, Klausmann, Landwirt, bier. mögen hiervon der Landwirtschaftskammer jeweils auf 1. und 15. jeden Monats Kenntnis geben, Die Landwirtschaftstam: mer wird die Anmelbungen dem ftellvertretenden Generaltom= mando übermitteln und den Anmeldenden mitteilen. ob die den die Seeresverwaltung anlegen fann, voll zu erhalten.

gesellichaft herabgeseht worden. Während zu Mitte Februar | Berlin, 26. Mai. Fürst Bulow außerte fich zu einem mäßigt murde. Bielleicht wird mancher fagen, daß nach Gin- Segpreffe nicht allzuviel Bedeutung beilegen. führung bes Rationenspstems, bas jeden Gingelnen auf eine benen fich ber Mehlpreis gusammensett. Daß die Kriegs wurde. Mag beschränkt blieb. Auch im Ausland wird biefer friegs= Stelvio = Pag in Position gebracht. wirtschaftliche Erfolg Deutschlands seinen Eindruck nicht ver= — Zur Kriegslage schreibt Major Morath im "Berschlen, ganz besonders auch bei unseren Feinden nicht. Sind liner Tageblatt": Das Vorspiel im Süden hat begonnen. Es Brotgetreide-Problem im Kriege unsern Gegner auf das erklommen. ichwerste enttäuscht. Er felbst ift, nicht zulegt burch unsere | - In der "Deutschen Tageszeitung" beglückwünscht Graf burch strenge Sparsamteit das ihrige dazu beizutragen, daß Abria zu hören bekommen. Deutschland mit voller Sicherheit in das neue Erntejahr hin- - In Chiasso aus Italien eintreffende Reisende beüber gelangt.

Amtsbezirk Breisach der Bezirksbauinspektion Freiburg zuge- WIB. Rom, 28. Mai. "Giornale b'Italia" erklärt, bie 1. Juli ds. Is. in Kraft.

französischen Berrichaft, welche in einerBilla bei Paris wohnte. Volt beruhigen, bas Taten erwartet.) Als nun ber Krieg ausbrach, wollte die herrichaft bas Mabden, bas ihr lieb und wert mar, im Dienst behalten. Der Berr des Saules stellte dem Mädchen vor, daß bie Deutschen balb besiegt sein würden; benn vier Feinden (England, Beigien, Frankreich und Rugland) könnten fie kaum einige Wochen Wi-

Weiber au Snanen und treiben mit Entfeten Schera".

r. Denglingen, 26. Mai: Aus freiem Antrieb hat fich bie pren gedacht werden.
Die Freiburger Handelskammer, die in ihrem Bezirk mit Tat verdient gewiß Anerkeinung und wurde als menschens

sam. Danach muß die Zentral-Cinkaufsgesellschaft m. b. S., der des Todes in die Reihen unserer Krieger eingegriffen und un- Steigerungstokal hier solgende Fahrnisse öffentlich gegen Barbie Borrate an Reis auf Aufforderung fäuflich zu über- ferer Gemeinde und ihren Angehörigen einen werten Sohn zahlung versteigert: laffen find, fpatestens innerhalb einer Woche nach und Bruder entrissen, nämlich Bilhelm Nefzger, Bionier. Stilble, 1 Ranapec, 1 Spiegel, 1 aufgerichtetes Bett, vericieb.

erfolgt, so burfen Beränderungen an ben von ihr betroffenen schauplat bie Nachricht ein, daß Franz Anton Gerig am 9. Mai herb, verschied. Ruchengeschirr und sonft noch verschied. Hauplat bei den schwerce Rampsen auf der Loreltohobe den Heldenlod ge- Emmen bingen, ben 21. Mai 1915.

ten binnen zweier Bochen nach Erlag der Aufforderung zu er= Belbentod erlitten: Erfahrefervift Josef Joos und Ranonier Marflaren. welche Mengen fie fauflich übernehmen wift. Mit Ab- lin Thoma. Beibe fielen in ben foweren Rampfen gwifchen ber

& Bom Hörnleberg, 25. Mai. Das heutige Wallfahrtsfest sehr interessante Predigt über bas 100jährige Jubilaum bes - Antauf von Pferben burch die Secresverwaltung. Die Festes Maria Silfe ber Chriften. Das Bornleberg-Schriftchen

O Miederwinden, 25. Mai. Im Gefecht bei Couches am 11.

Berlin, 26. Mai. Aus Eparjes wird bem "Berl. Tage Militärverwaltung auf ben Ankauf der Pferde Wert legt. blatt" geschrieben: Die verbündeten deutschen und öfterreichisch= Landwirte, welche auf diese Weise Pferde dirett an die Seeres- ungarischen Truppen brangen trot ber neuen in den Rampf vermaltung verkaufen, sind berechtigt, bei ben Pferdeversteiges geworfenen Kräfte der Ruffen den Feind Schritt für Schritt rungen der Landwirtschaftskammer unter ben üblichen Beding- weiter gurud; besonders in den Talern des Strnj und bes ungen Erfatpferde zu steigern. Der unmittelbare Berkauf an Suciel, um die unsere Truppen schwere Rampfe bestehen bie Militärverwaltung bietet außerdem den Borteil, den Preis, muffen, find bie Berlufte der Ruffen fehr groß. Deftlich vor Brgemysl erreichten unsere Truppen icon die zweigleifige - Wiederum ift der Mehlpreis von der Kriegsgetreibes Bahnftrede, die Brzempsl mit Lemberg verbindet.

bie Roggenmehlpreise im freien Berkehr über 40 Mark für ben Korrespondenten bes "Berliner Tageblattes", er sei nie Opti-Doppelgentner geftiegen waren, tonnte die Rriegsgetreibe- mist gewesen. Der Fürst hatte icharfe Worte gegen die italienigesellschaft schon bei ihren ersten Mehlverkäufen einen Preis ichen Minister, hielt aber das Bolt im Großen und Ganzen für von 89 Mart festsehen, ber bann gegen Ende März mit Ab- irregeleitet und warnte bavor. Regierung und Bolt in einen stufungen auf 35 Mart und neuerdings auf 32,50 Mart er- Topf zu wersen. Bor allem solle man den Schimpfartikeln der stigen Bedingungen sofort einkre-

Berlin, 26. Mai. Dem "Berliner Tageblatt" wird au thm zukommende Brot= und Mehlmenge beschränft, die Fest= Chiasso gemeldet: Der "Corriere d'Italia" hat gestern durch sekung niedriger Preise etwas Selbstverständliches und der Extrablatt einen großen Seefieg bei Ancon a gemeldet. Rom ganzen friegswirtschaftlich. Organisation unseres Brotgetreibe- sei sofort bestäggt worden. Zahllose Menschen belebten bie verkehrs Entsprechendes sei. Demgegenüber aber ist zu beden- Strafen und zogen jubelnd vor bas Marineministerium. Kurze ten, daß gerade diese Organisation mit gang ungewöhnlichen Zeit darauf wurde ein amtliches Kommunique bekannt gegeben Borbedingungen und zum Teil mit Tatsachen zu rechnen hatte, das den Sieg dementierte. Die ernüchterte Menge zog wütent bie aegenüber dem freien Berkehr der Friedenszeiten eine Ber- vor das Lokal des "Corriere d'Italia", bessen verantwortlicher teuerung ber verichiebenen Roften herbeiführen mußten, aus nedafteur wegen Berbreitung falicher Nachrichten verhaftet

getreidegesellschaft bennoch in der Lage gewesen ist, bem beut- | Berlin, 26. Mai. Nach ber "Bossischen Zeitung" wird ben ichen Bolte Mehl zu bauernd sinkenden Preisen zu liefern, ist englischen Blättern gemelbet, daß ftarke öfterreichische Streit= ein Zeugnis dafür, daß die Schwierigkeiten, welche in jener kräfte im Grenzgebiet des Trentino zusammengezogen worgewaltigen Organisation lagen, nicht nur übermunden, sondern ben feien, wo fie ftarte Laufgraben inne hatten. Die feindauch so gemeistert wurden, daß die Berteuerung, welche sich aus liche Sauptmacht befindet sich eine halbe Meile gegenüber den ben anormalen Zuständen des Krieges ergibt, auf das geringste Oesterrreichern. Ihre Geschütze seine auf den 905 Meter hohen

boch in England in letter Beit die Getreidepreise auf ein Ni= wird jedes Männerherz der Zentralmächte erfreut haben. veau gestiegen, das ungefähr einem Preise von 300 Mart für Frisch und schnell war die Tatkraft der befreundeten Marine, per 1. Juli, Banhosstraße 11 hier, Die Tonne Beigen entspricht, mahrend ber Beigenmehlpreis aufmertsam und machsam die Grenzwache in ben Bergen. Das in London, der im Juli 1914 25-26 Schilling für ben eng- Ableugnen und Bertleinern ber Erfolge ber erften 24 Stunden, lischen Sad betrug, heute auf 52 Schilling gestiegen ist, was uns wie Italien es versucht, barf uns nicht irre machen. Der gefähr 41 Mark für den Doppelzentner bedeutet. So hat das Cipfel der Unwahrheit war ja schon vor der Kriegserklärung mit 7 3immer, Badezimmer und

Waffen zur See, einer feit Jahrzehnten unbekannten Teuerung | Reventlow unsere Bundesgenoffen gu diesem hervorragenausgesett; Deutschland aber hat es verftanden, bant feiner ben Anfang und ichreibt: Wir unterschäten Dabei ebensowenig landwirtschaftlichen Tüchtigkeit und seiner Organisationstraft, wie Desterreich-Ungarn die Streitkrafte des Feindes. Wenn bie drohenden Gefahren einer Brotnot zu meistern. Möge diese die italienische Flotte nur halb so viel Angriffsgeist zeigt wie Tatsache allen Bolfsichichten ein weiterer Ansporn sein, weiter Die öfterreicisifch-ungarische, so werben wir balb mehr von der

richten, laut "Berliner Lokalanzeiger", bag ber burch Befchie= - Bon ben Bezirtsbauamtern. Wie ber "Staatsanzeiger" fung an der abriatifchen Rufte angerichtete Schaben fehr be meldet, ist die Bezirksbauinspettion Achern aufgehoben wor- beutend fei. Gin aus Je fi eingetroffener Reisender fagt, bag ben. Die Amtsbezirke Achern und Buhl sind ber Bezirksbau- es bort 200 Tote gegeben habe. Die Stimmung fei fehr geinsvettion Baben und die Amtsbezirke Rehl und Oberfirch der drudt. Die Rriegsheger seien ftill geworden. Es finden feine Bezirksbauinspektion Offenburg, und ferner ber Amtsbezirk Demonstrationen mehr statt. In ben Kinos werben bie auf-Ettlingen der Bezirksbauinspektion Karlsruhe, der Amtsbezirk geführten patriotischen Stude nur wenig von einigen Leuten Ettenheim ber Begirksbauinspektion Emmendingen und ber ber ersten Plage beklatscht, ohne fonst Widerhall gu finden.

wiesen worben. Diese Reuordnung tritt mit Wirkung vom Beschiegung ber abriatischen Kuste sei bedeutungslos. Gin sol cher Angriff sei immer kleinlich, zeitige keine militärischen Er= unter 2 die Wahl. Gut geeig- land in der geeige gehreiste ge r. Denglingen, 24. Mai. Wie fich ein "gebilbeter" Parifer gebniffe und fei für ben Angreifer gefährlicher als für ben Anben Krieg ber Jettzeit vorstellte, erzählte unlängft ein Dienst= gegriffenen. Diese Erfahrung habe fich auch biesmal bestätigt. holen. mabchen aus bem hiefigen Ort bem Schreiber diefer Beilen. (Natürlich waren folche Meuferungen ber italienischen Preffe Diefes Madchen diente mehrere Jahre bei einer vornehmen au erwarten. Man muß bas fünftlich in ben Krieg gehetzte

Spart Brotmarken

Willmed, ben 26. Mai 1915, halb 9 Uhr: Dant- und Bittotle3bien Tematrate geftern Mittag 12 Uhr: + 26° C., geftern abend 7 Uhr + 23° C., heute frish 7 Uhr + 10° C.
Seid in Schollen in Bert Mellschaft vorm, Lötter in Bert Bert in Willy, Jundt, Bert Bert in Erichniaun, Eminendingen. Strenlandverkeigerung des Forftamts Emmendin-Runt d. 38., frat 9 Mbr, im flotischen Berkeigerungslofale in Emmen-dingen aus Mit. III, 9 "am fublien Wegle": 15 Lose Streulaub. Forst-wart Avait in Chammes ingen zeigt die Lose vor. 1742

Die Bengrasverneigerung ber Waser-und Stre Smmendingen am Foelbag, ben 4. Juni, vormittags halb 9 Uhr, findet: nicht im Sabband zum Meskad, sondern auf bem Dienstzimmer ber Infpettion, Schwaczwafdkrafe Nr. 10, stalt.

X Rienlinsbergen, 24. Mai. Um 19. Mai traf vom Rriege | Weißzeng, Frauenkleiber, 1 Ruchekasten mit Glasauffat, 1 Roch.

händigen Kauf bei den Landwirten deden würde. Landwirte, Mai fiel von hier Josef Rlausmann, Cohn bes Bernhard

Apfelmost erfrischendes und wohlbekümmliches Getränk

glanzhell, haltbar und billig

Breitag, ben 28. bs. Mts., vormittags 9 Uhr aufangenb

2 Rleiberichränke, 1 Rommobe mit Glasauffat, 3 Tifche,

Baifenrat : Laub.

Gebrüder Hüglin G. m. b. H. Freihurg I. B. Bertholdstr. 63 Fernspr. 347

Bäckerlehrling Bücherschaft lich erlernen will, fann unter gun-

Ludwig Maier, Brot nub Weinbacterei, Freiburg, Merianftr. 6.

Suche auf 1. Juni ein

ür Ruche und Souehalt. Bu erfragen Gifenbahnftrage 12.

Militärperson fofort gu mieten Ungebote und Breisforberung in Kran Berber. Schuldiener,

Markgrafenschule erbeten.

reichlichem Bubehör, fowie Gartenanteil. Näheres bei herrn Rat-Schreiber Wöhrle. Bwei gut möblierte

rimmer

i schöner Lage, einzeln ober aufammen, event, mit Rochgelegenheit, porübergehend zu vermieten. Bu erfragen in ber Gefchafts- Knochenmuhle Dickum D.R.P. ftelle ber Breisg. Nachr.



net für Suchs und Dachs qu

Band Dir. 43, Waffer.

I neuer Ladentisch. steinerner Brunnentrog, 2 leichte Federwagen, In erfragen in ber Geschäftsstelle ber Breisgauer Rachrichten. 1710

Sarren-Verkauf.
Die Gemeinde Broggingen hat einen

gu verkaufen. Der Gemeinberat:

: 1.80 m gron mit 6 Rachern reiswert gu berfaufen. Merianitr. 6.

Ginen größeren Woften

6 Pfg. pro Stild at zu berfaufen Relix Lange

igarrengefcfaft, Emmendinger. la. Seifenpulver

Glaspapier 100 Bogen 90 Pfg. 1000 Bogen Mt. 6.50 Schmirgelleinen 100 Bogen Mr. 2.-00 Briefmappen

mit je 10 Briefbogen und 10 Umschlägen Dit. 6.— Postkarten it Kriegsbilbern, Blumen, Glad wünschen usw. 100 Karten Mt. 1 20. Baul Rupps, Arenbenftabt 39

für alle Zwecke in H. Sterende, Lahr Kassenschrankfabrik.

Preisliste frei. Selbstanfertigung bon Hühnerfutter Berfand durch Radjnahme birett ab 1748 Sabrit. Große 1 ber Stild

Mark 18.00. D. & D. Widel, Bielefelb.

- Ersatz für Fleischnahrung -Versand zu Fabrikpreiser auch an Private. Probe-poststück 100 Würfel in 5 verschiedenen Sorten nur Mk. 3.— (Nachnahm

30 Pf. mehr). Gumpert und Lindemann :-: Nährmittel Berlin-Steglitz 174. 1566

Gewerbebank Emmendingen.

n gettiva,		231	lanz	file 1914	Pajjiva	l.
Rassenbestand		Mf. 1 193	Pfg. 83	Utienkapital a) Gemeinde Emmendingen	Mt.	Pig.
eingelöft 1914	161 433 14 Mt. 133 090 — "			c) 3 Private	48 600	-
Saldo auf 31. Dez. 1914	15 500 — Mt.	28 349	14	(Divibende für 1914)	1 846 8 057	. 40 85
	2 967 28 ,,	18 467	28			
		48 004	25		48 004	25

Gewinn- und Verluft-Ronto

			men:	en:					
٠			1					-2 061 03	MŁ

	Binjen .									-	•	•	٠		-2	061 0	3 2	mr.		
,	Provision	٠	٠	•	٠	٠	•	•	•	•	٠	٠	٠.	_		298 60)	"_	2 859 63	Mt.
	100											Q(1	iêg	ab	en:					
	Unterstütz															245	- 2	ne.		
	Unkosten	٠	•	•	•	٠	•	•	٠	٠	٠	•	٠_			677 66	`	,,	922 66	Mt.
	Meingewin	ın				•		٠											1 436 97	Mil.
	Hievon ab															71 85	5 2	ort.		
	zu erhalter	n h	at	٠	g.	ı.	•	•	•	٠	٠		•,	• 1	• 1,	136	•	1	90 57	Mt.
	Mest are 9	Din	the	118	. fi		101	4	_	. 0	0	. 0						/		

Sievon entfallen: a) auf bie Gemeinbe abzüglich ber von biefer allein zu tragenben Unterstügungen mit . .

Emmenbingen, 1. Januar 1915.

Gewerbebank Emmendingen, A .- G.

Der Borfinnb. R. Wöhrle.



Am 15. Mai starb im Gefecht den Heldentod für's Vaterland unser lieber, ein-

ziger Sohn, Bruder, Schwager und Bräu-1738

Wilhelm Link

im 26. Lebensjahre.

NIMBURG, 24. Mai 1915.

Familie Wilhelm Link

- Wilhelm Schillinger
- Christian Joho



Es starb den Heldentod für's Vaterland unser lieber Mitarbeiter, der Knecht

Thre seinem Andenken!

Großh. Direktion der Heil- u. Pflege-Anstalt



Todes-Anzeige.

Heute erhielt ich die schmerzliche Nachricht, dass mein lieber, treuer, guter, unvergesslicher Mann, Bruder und

Johann Georg Gerber Gefreiter im Infanterie-Regiment Nr. 240, 11. Komp.

infolge eines Kopischusses, der den sofortigen Tod herbeiführte, in der Nacht vom 16./17. Mai den Heldentod für's Vaterland gefunden hat. Der Gefallene wurde erst, zum Gefreiten befördert und war schon zum Unterolfizier ausersehen, leider sollte er aber diese Ehre nicht mehr erleben. Er ruhe in Frieden in fremder Erde!

Mussbach, den 24. Mai 1915.

Entschlafenen

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Johann Georg Gerber geb. Scheer und Kinder

Marie Gerber, Emmendingen Familie Schillinger, Ottoschwanden Kern, Brettental.

Danksagung.

nahme an unserer Trauer um unsern lieben

Herrn Josef Bader

Privat

sprechen wir unsern aufrichtigsten Dank aus.

EMMENDINGEN, 25. Mai 1915.

Für die Vielen Beweise herzlicher Teil-



1744

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters

Der Vorstand.

Joh. Georg Ziebold

1725

Es starb für's Vaterland im städt. Kranken-

Heinrich Götz

Wehrmann aus Margetsheim in Bayern.

Die Ueberführung findet heute den 26. ds. Mts.,

Antreten 51/4 Uhr vor dem Rathaus. Abmarsch

nach dem Krankenhaus punkt 1/26 Uhr.

Krieger-Verein

hause unser Kamerad

abends 6 Uhr statt.

Sanitäts-Gefreiter sage ich allen herzlichen Dank; besonderen Dank

dem Kriegerverein Kollmarsreute für die pünktliche Auszahlung des Sterbegeldes.

Windenreute, den 25. Mai 1915.

Frau Christina Ziebold geb. Eisenmann

Wir fuchen jum fofortigen Gintritt mehrere

Stationsarbeiter

für bie Stationen Endingen, Königschaffhausen und Ober-rotweil, sowie mehrere Stredenarbeiter. 1746 Bahnverwaltung ber Kaiferfluftbahn: Brüning.

Frau Amalie Zipfel, Dentistir

Zahnoperationen, künstiiche Zähne Schonendste Behandlung — Massige Preise Schonendste Behandlung — massige rrotse.
Freiburg 1. B., Raisorstr. 40 gegenther dem Bezirkeamt. Teleion 976 Kanft bei unlern Inlerenten.

Städt. Seefildmarkt

Mittwoch, ben 26. Mai b. 3. la. normegifdje Salzen (Seelache) n entgräteten und tobflojen Studen um Preise bon 35 Pfg. das Pfund

Photo-Artikel

Platten, Film 1679 Papier, Postkarten Entwickler, Winterbidger Simtl. Chemikalien u. Utensillen.

Vergrösserungen Flora-Drogerie Freiburg i. Br. Unterlinden 7

Achtung Hausfranen! Infolge der fehr hohen Seifen-preise ist es Pflicht einer jeden haus-fran, ihren Bedarf in Seifenpulver rechtzeitig zu decen. Solange Borrat reicht, gebe ich ein gang borgugliches 1516

Fett-Seifenpulver in Haleten bon 5 und 10 Pfund, das Psaud zu 35 Pfg. frei ins Haus ab. Bei Mehrabnahme billiger. Bei stellungen durch Postfarte an

Josef Fischer Iniversitätestraffe 6, Freiburg.

Gesichtsausschlag,

Bidel, Miteffer, Flechten berichwinden meist sehr schnell, wenn man den Schaum von Zucker's Patent-Schalin von Zucker's Patent-Medizinal-Seife (in brei Stäre ken, a 60 Pf., M. 1.— u. M. 1.50) abends eintrodnen läßt. Schaum erst morgens abwaschen u. m. Zuckooh-Creme (a 50 und 75 Pf. 20.) nach-streichen. Großartige Wirkung, von Tausenden bestätigt. Bei W. Kelehelt.

Kaiserstuhlweine

2. Baftian

Remarkation of the party of the

Befte Bezugsquelle: 1546

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Ericeint tagt. mit Unsnahme ber Sonn. n. Felertage. Berngspreis: burch bie Post frei ins Haus Mt. 2.— bas Vierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Pfg. ben Monat.

Beilaget Anzeigenpreis:
bie einspalt. Aleinzeile ober beren Raum 15 Psq., bei bsterer Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im Nestlameteil bie Beile 40 Psq., Bei Psayvorschift 20% Buschlag. Beilagengebühr bas Tausend 6 Mt. Amilides Verkundigungsblatt des Amisbesirhs Emmendingen und der Amlogerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim. Waldkird und am Kaiferfluft. Telegramm-Abreffet Dolter, Emmenbingen.

Emmendingen, Donnerstag, 27. Mai 1915.

den kriegsschauplätzen.

Mr. 122.

MTB. Großes Sauptquartice, 26. Mai. Westlicher Kriegsicauplat:

nene Stellung westlich der Bellermaard e-Ferme murbe Zeitige, von den Deutschen, Desterreichern und Ungarn einge-

stern abend, sich eines vorspringenden Teiles unseres vordersten Die Ursache dafür, daß die russischen Seere in Galizien zurud- türkische Mation, deren Treue gegenüber eingegangenen Berstern abend, sich eines vorspringenden Teiles unseres vordersten weich enmußten, sei, daß die Engländer und Franzosen an der pflichtungen sprichwörtlich ist, kann nicht begreifen, wie eine Westfront nicht genügend Initiative entfaltet und die beutschen Macht, die sich während mehr als 30 Jahren als Berbündeter und der Lorettohöhe sette nachmittags ein großer, tief- Truppen nicht genügend gebunden hätten. geglieberter frangofischer Angriff ein; er ist vollkommen gemeitert.

Mördlich und füblich ber Strafe Bethune mar es bem Beind anfangs gelungen, in unfere Graben einzubringen. Nächtliche Gegenangriffe brachten uns jedoch wieder in ben wollen Befig unferer Stellung. 100 Franzofen blieben als Gefangene in unferer Sand.

Linie fildlich Souchez gerichtet waren, bicht vor ben Sinder- ift erfampft. miffen völlig gufammen. Der Gegner erlitt überall fehr fdwere Berlufte.

ein ichlesifches Infanterie-Regiment besonders aus.

Gin feindlichen Borftog im Oftteil bes Brieftermal = Angriffe. bes murbe leicht abgemielen.

Flugzeug herabgeschoffen.

Deftlider Rriegsichanplag: Cingelne ichwache Rachtangriffe murben abgefchlagen.

Suboftlicher Kriegsichauplag.

Der Angriff ber Armee bes Generaloberften v. Maden= Ruffen gefangen. fen ichreitet gut fort. Suboftlich Rabymno murbe, nachbem

biterreichtiche Truppen ben Brildentopf westlich bes Can erftiirmt hatten, auch ber Uebergang über ben Gan erzwungen. Weiter nördlich erreichten unsere Truppen nach Rampf Die Ge- Staliener bei ben erften Schuffen. gend öftlich Lagn, öftlich Lasgti und bie Linie Rorgenica Bapalow (an ber Lubaszowta). Die Beute an Gefangenen und Material mächlt.

Dom westlichen Krieastdauplak.

WIB. Paris, 26. Mat. Der "Matin" berichtet aus Rancn: Der Präfekt des Departements Meurthe et Moselle hat ben Bürgermeister von Bont-a-Do ffor aufgefordert, dieKinber aus dieser Stadt nach Mancy ju schaffen, wo ihnen ein guter Empfang bereitet werben murbe. Der Aufenthalt in Bont-a-Mouffon sei wegen ber nahezu täglichen Beschiefung! ber Deutschen allzu gefährlich.

BEB. Baris, 26. M.i. "Betit Jornal" melbet: Drei feind- garten-Gruppe bei Bogen. liche Bluggenge haben geftern bormittag fiber ber Umgebung bon Paris einen Flug ausgeführt. Alft fie sich bem nördlichen Teil in ber Sauptkette ber Karnischen Alpen, nordwestlich bes itabon Paris näherten, wurden fie bon frangofifden Bliegern entbedt lienischen Grenzortes Bontebba in Friaul. und verjagt. Die beutschen Flugzeuge marfen brei Bomben ab. Es wurde niemand getotet. Ueber ben Sachichaben liegen teine

Vom öflichen Kriegsschanvlak.

20TB. Petersburg, 26. Mat. Nach bem "Rietsch" find jeg auf der deutschen Oftfront von Opatow bis Rolomea

tegischen Berhältnisse verursacht. Festgelegt sei die Gruppierung Ansprüche Italiens auf dalmatinischen Boden ist geradezu uns der Kräfte noch nicht und deshalb sei es ungewiß, wo der beschreiblich. Kroaten und Serben sind mit einem Schlage ge-Hauptschlag fallen werde.

gien nur erfolgt fei, um ben Feind von ber Bafis Rratau und Gin nächtlicher feindlicher Borftof gegen unfere neugewon- feinen guten Gifenbahnverbindungen abzuziehen. Die ber-

Der öfterreichisch=ningarische Zagesbericht.

Die Rämpfe bei Przemyst. - Italienifche Schlappen, WIB. Wien, 26. Mai. (Nichtamtlich.) Amtlich wird erlautbart vom 26. Mai, mittags.

Die Schlacht bei Brgemnst bauert fort.

Gublich Go it de g brachen mehrfach wiederholte ftarte Un= Angriff beiderfeits bes San in fuboftlicher Richtung erfolg-

Majdinengewehre und 14 Munitionswagen. allgemeine Lage unverändert.

Rach einem Gefecht nördlich ber 20 cich fel murben 998 mäßig Rube genießen tonnten.

In Tirol rudte eine feindliche Abteilung in Conbinoj (Zudicarien) ein.

uriid.

Im füstenländischen Grenggebiet haben lich bisher noch ine Rampfe entwidelt.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Soefer, Felbmaricall-Leutnant.

Condino im tirolerischen Grenzbegirk Tione, bicht an per italienischen Grenze, in gerader Linie westlich von Riva. Der Babon-Baß, norbostlich ber bekannten Marmolaba. bem höchsten Berge der Dosomiten (3495 Meter), ebenfalls dicht an der Gelder durch die beiden genannten Minister dicht an der italienischen Grenze gelegen, östlich der Rosenschungen ihr Abschwenken vom Dreibund zum Dreis garten-Gruppe bei Bozen.

Der Ploden = Bag (1215 Meter), sublich von Rötschach,

Das befestigte Trentino.

brüden gesprengt und 2 Kilometer Gisenbahngseise bei Borg bilndeten von mehr als 30 Jahren will ich nicht mehr Mitglied het to zerstört haben. Die Truppen stehen in starten Be- Mitgliedschaft sein; ich lege demnach die korrespondierende pestigungen. Man glaubt, daß die Italiener zuerst im Jonzo- Mitgliedschaft derselben nieder. tale die Offensive ergreifen merben.

Die Stimmung in Dalmatien.

Fernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1392. 50. Inhraana

Wochen-Zeilagen: Amtliches Verfündigungsblatt des Amts-bezirts Emmenbingen (Umisgerichisdezirke Emmendingen und Renzingen) Matgeber des Landmanns (4feltigm, Bilbern). Vreisgauer Sonntagsblatt (8feltigm, Bilbern).

Der Mein- und Obstbau im badisch. Oberland, besonbers für das Markgrästerland u. den Breisgau.

eint. Alle Gubslawen werden gegen die italienischen An-WTB. **Betersburg**, 26. Mai. "Rußtoje Invalid" schreibt maßungen wie ein Mann aufstehen, um den slawischen Besitz-über die Kriegslage, daß der russische Rückzug aus Gali- stand der Monarchie gegen die Italiener zu verteidigen.

Die Türlei und Italiens Treubruch. WIB. Konftantinopel, 26. Mai. (Nichtamtlich.) Auch ber unparteiischste Beobachter hat sich bavon überzeugen können, nommene Linie werde jett von der russischen Nida-Linie aus daß das Gefühl aller politischen Kreise und sozialen Schichten teicht abgewiesen. Die Zahl der den Engländern entriffenen bedroht. Es sei aber nicht ausgeschlossen, daß sich die Russen ber türkischen Bevölkerung eine grenzen lose Ueberselbst von der Nida-Linie zurudziehen würden, weil der russis rasch ung über die Umtriebe Italiens ist, dessen plöglicher Rordöstlich Givenchy gelang es farbigen Engländern ge- iche Winterplan noch nicht voll zur Ausführung gekommen sei. Meberfall auf die Türkei noch lange nicht vergessen ist. Die bezeichnete, in einem kritischen Augenblick in das Lager des Feindes übergehen konnte. — Nach dem "Tanin" hätten die Italiener von gestern sich nur auf die Dipsomatie gestützt, die Italiener von heute griffen zu den Waffen. Dieser Wandel stelle einen ichweren geschichtlichen Fehler bar, aber biefer Feh-Ter werde gur Quelle neuen Ruhmes für Defterreich-Ungarn und Deutschland werden. - "Itoam" jählt bie Rieberlagen

des Dreiverbandes auf und fagt: Man könne ichon heute bas Die Armee des Generalobersten v. Maden sen bringt im Schickal des achten Feindes voraussehen.
nariff beiderseits des San in lidbitlicher Richtung erfolge Berlin, 26. Mai. Wie die "B. 3." über Sofia erfährt, griffe, die von weißen und farbigen Frangofen gegen unfere reich vor. Der Uebergang über ben Gan bitlich Rabymno wird nach einer Konftantinopeler Melbung in maggebenben türkischen Kreisen die selbstverständliche Rolge bes Ab. Das österreichische 6. Korps erstürmte ben Belidentopf 3 a = Ungarn für die Türkei mit Ruhe betrachtet. Die Anklindis grobn. Destlich dieser Stadt, sublich und subostlich Przes gung, baß Italien ein Expeditionsforps von angeblich 150 000 Bet ben Rampfen an ber Lorettohohe zeichnete fich mysl find unfere Armeen gegen bie ftarten, jum Teil beto- Mann nach ben Darbanellen fenben wirb, tonne in Konnierten Stellungen ber Ruffen in langsam fortigreitendem stantinopel teine Besorgnis erregen, ba bie turtifcheBerteidigung ber Dardanellen berart fei, bag man mit bem Berfuch, neue feindliche Berftarfungen an Land ju fegen, ruhig Die Zahl der in den letten Kampftagen eingebrachten Ge- rech nen könne. Im übrigen würde Italien gezwungen sein, ba die fangenen ist auf 25 000 gestiegen. An Kriegsmaterial wurden seine verfügbaren Streitkräfte noch weiter aufzuteilen, da die bis gestern abend erbeutet: 54 leichte, 10 schwere Geschüte. 64 Situation in Libnen mit einem Schlage eine Wendung annehmen würde, welche bie Entfendung großer italienischer Streitfrafte borthin notwendig machen mufte. Bisher fei es Sublich bes Dnjeftr und in Ruffifch = Bolen ift bie tatfachlich nur ben ernften Bemuhungen ber turtifchen Regierung zuzuschreiben, wenn die Staliener in Libnen verhältnis=

Die italienifche Rriegsertlärung.

Berlin, 26. Mai. Ginem Telegramm ber B. 3. aus Bubapeft gufolge melbet ber Peffer Lloyd aus Chiaffo: Die italienische Re-Um Pabonpag nordöstlich ber Marmolada flichteten Die gierung hatte bereits am 22. Mai ben Bergog bon Abarna telegraphifch angewiesen, bie Rriegserflarung ju überreichen, ba aber bie An der färntnerischen Grenze wiesen unsere Trup- ichafter eift am 23. Mai, dem Pfingfisonntag, das Telegramm und telegraphischen Berbindungen unterbrochen waren, erhielt ber Botpen mehrere Angriffe unter bedeutenden Berluften ber 3ta= fonnie erft an Diefem Tage den Befehl aussilihren.

WIB. Baris, 26. Mai. Wie "Betit Journal" erfahrt, ift Westlich bes Bloden floh ber Feind und Iteg feine Waffen bier eine Angahl italienischer Gliegeroffiziere eingetroffen, um Flugzenge in Empfang zu nehmen, bie von Frankreich für Rechnung Staliens hergestellt worben find.

Salandra und Sonnino mit frangofifdem Gelbe bestochen? Berlin, 26. Mai. Die "Nationalzeitung" melbet aus Genf:

Wie die "Lyoner Depeche" aus Rom erfährt, wurden zwei politische Redakteure bes italienischen "Avanti" auf Berfügung bes Ministeriums verhaftet wegen ich werer Unsonnino. Informationen bes "Giornale" hierzu wollen verband bestimmt worden sein soll. Der "Avanti" ift ber Be-

"Die banditenartige haltung Italiens."

Berlin, 25. Mai. Dr. Rarl Beters, Reichskommiffar a. D. Berlin, 26. Mai. Aus Kopenhagen wird der "Deutschen ber sich augenblicklich in Berlin aushält, hat der Post zusolge an Tageszeitung" telegraphiert: Hieselse Blätter lassen sich aus Bei der banbitenarligen Haltung Italiens gegen seine Bergugano melben, daß die Oesterreicher bei Trientzwei Etschen und mehr als 20 Johren mill ich nicht wehr Mitalien ber fich augenblicklich in Berlin aufhalt, hat ber Boft gufolge an

2023. Zurich, 25. Mai. Fliest Billew wurde gestern auf bem hiesigen Bahnhof vom beulschen Gesandten in der Schweiz und vom deutschen Generaltonsul in der Schweiz erwartet, die den Filrsten 85 Armeeforps zusammengezogen. Es sei anzunehmen, daß sich MTB. Wien, 25. Mai. (Nichtamtlich.) Die "Südslawische bis Eglisau geseileten. Bei der Absahrt von Zürich statele Fürst eine große Entscheiden Beiden Bundesrat telegraphisch seinen Dant sitzen folgende Mitteilung über die Stimmung in der das Sillow dem schweizerischen Bundesrat telegraphisch seinen Dant sitzen folgende Mitteilung über die Stimmung iber die musterhasse Organization des militärischen Geseites durch die trachten und werde durch die verwickelten politischen und strachten und strachten und werde durch die verwickelten politischen und strachten und